

Baudenkmäler

- D-1-73-123-5** **Albert-von-Iring-Straße 1.** Wohnteil eines ehem. Kleinbauernhauses, zweigeschossiger Blockbau mit umlaufender Laube und verschaltem Vordach, 2. Viertel 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-28** **Alpenblickstraße 7.** Ehem. Kleinbauernhaus, verputzter Satteldachbau mit traufseitiger Laube, Blockbau-Obergeschoss, 1567 (dendro.dat.), Blockbau-Erdgeschoss, teilweise durch Mauerwerk ersetzt, im Kern wohl älter, Dachwerk, um 1624 (dendro.dat.) und 19. Jh., Haustür Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-52** **Am Gasteig 4.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, breit gelagerter Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschaltem Vordach, 1. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-2** **Am Schloßberg 9.** Ehem. Kleinhaus, verputzter im Obergeschoss verschaltes Flachsatteldach-Blockbau mit Massivbauteilen und Brettbalustern-Balkon, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-1** **Am Schloßberg 16; Am Schloßberg 16 a; Am Schloßberg 16 b; Am Schloßberg 12 b; Am Schloßberg 14 a; Am Schloßberg 14 b; Am Schloßberg 14 c.** Schloss Eurasburg, zwei- bzw. dreigeschossiger putzgegliederter Dreiflügelbau in Spätrenaissanceformen mit vortretendem Mittelurm, seitlichen Zwiebeltürmen und ehem. Schlosskapelle, von Peter Candid, 1626-30, 1866 neugotische Umgestaltung, 1908 Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands, nach Brand 1976 Wiederaufbau und Aufteilung in Einzelwohnungen; mit Ausstattung; Nebengebäude, zweigeschossiger putzgegliederter Neubarockbau mit Zwiebel-Eckturm, 1905; Einfriedung, Ummauerung mit Toren.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-3** **Am Schloßberg 19.** Ehem. Kleinhaus, Doppelhaus, teils zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach und Laube, im Kern 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-29** **Bäckergasse 10.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Laube am teilweise offenen Blockbau-Obergeschoss und teilverschaltes Giebellaube, im Kern 2. Hälfte 17. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert

- D-1-73-123-21** **Bergbauer 1.** Getreidekasten, obergeschossiger Blockbau, bez. 1623, Überbau 18./19. Jh. modern erweitert.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-6** **Birkenallee 1.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube, verschaltem Vordach und Traufbundwerk, 2. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-47** **Brandstätt 1; Brandstätt 3.** Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau, bez. 1597, Überbau erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-48** **Faistenberg 2 a.** Kapelle, putzgegliederter Satteldachbau mit halbrundem Chorschluss, bez. 1899; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-50** **Filzbuch 1.** Feldkapelle, Satteldachbau, 2. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung, südlich vom Hof (Dannerbauer).
nachqualifiziert
- D-1-73-123-15** **Flur Adelsreuth.** Hofkapelle, Satteldachbau mit dreiseitigem Chorschluss, 3. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-16** **Flur Babenstuben.** Wegkapelle, Satteldachbau mit Portikus, bez. 1949; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-62** **Flur Oberfeld; Oberfeld 1.** Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau, Erdgeschoss bez. 1558, Obergeschoss und Überbau bez. 1837.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-72** **Flur Sprengenöd.** Hofkapelle, Satteldachbau mit Giebelreiter, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-77** **Forststraße 1.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Satteldachbau in alpenländischen Heimatstilformen mit Lauben, Steherker und Giebelverschalung, 1920.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-53** **Habichtgraben 2.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Bretterlaube, verschaltem Vordach und Traufbundwerk, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-90-141-34 Hackl; Kalblholz; Unterforstenberg.** Grenzstein aus Tuff, bez. CBB (Kloster Beuerberg) 1751 mit stilisiertem Klosterwappen (Schlüssel und Schwert).
nachqualifiziert
- D-1-73-123-14 Haidach 1.** Waldkapelle, sog. Kreuzkapelle im Grünen Winkel, barocker Satteldachbau mit Rechteckchor, 1760 gestiftet; mit Ausstattung; östlich neben der Autobahn.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-54 Hainzenau 1.** Bauernhof, zweigeschossiger ehem. Mittertennbau, Wohnteil in Blockbauweise mit Massivbauteilen, Kniestock, zweiseitig umlaufender Laube, im Kern von 1695 (dendro.dat.), Wirtschaftsteil mit Traufbundwerk und Dachaufbau wohl von 1839 (innen bez.).
nachqualifiziert
- D-1-73-123-9 Hauptstraße 2.** Wandbild, barockes Heiligenfresko, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-10 Hauptstraße 9.** Wohnhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, verschaltem Vordach und Laube, 1. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-11 Hauptstraße 19.** Wohnteil eines ehem. Kleinbauernhauses, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, Kniestock, Laube und verschaltem Vordach, im Kern von 1628 (dendro.dat.), Umbau 1819 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-1-73-123-12 Hauptstraße 27 a.** Wohnteil eines ehem. Kleinbauernhauses, zweigeschossiger Blockbau mit Seitenlaube, im Kern Mitte 17. Jh., Dachaufbau Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-32 Herrnhäuser Straße 12.** Ehem. Flößerhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach und zweiseitig umlaufender Laube, im Kern Ende 17. Jh., Erhöhung und Flachsatteldach 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-33 Herrnhäuser Straße 14.** Wohnteil eines ehem. Flößerhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Bretterlaube und verschaltem Vordach, 1659 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-1-73-123-34 Herrnhäuser Straße 16.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit traufseitiger Hochtenne, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-35 Herrnleitenweg 2.** Bundwerk, beidseitiges Traufbundwerk mit Aussägearbeiten, 1. Hälfte 19. Jh; Haustür, geschnitzte Holztür, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-123-25** **Herrnleitenweg 4.** Ehem. kath. Pfarrkirche St. Johannes und Paulus, jetzt Friedhofskirche, barocker Saalbau mit eingezogenem Chor und nordöstlichem Zwiebelturm, 1643, Rokoko-Umgestaltung 1778-91; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-58** **Hofstätt 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Laube, teilverschalter Giebellaube und verbrettertem Kniestock, im Kern 18. Jh., Dachaufbau später; Getreidekasten, zweiräumiger obergeschossiger Blockbau, 2. Hälfte 18. Jh., Überbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-59** **Hofstätt 4.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger teilweise offener Blockbau mit Flachsatteldach, Laube und teilverschalttem Vordach, im Kern 1. Hälfte 18. Jh., erneuert; Getreidekasten, obergeschossiger Blockbau, bez. 1592, Überbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-60** **Hohenleiten 1; Hohenleiten 3 a.** Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, Laube, teilverschalter Giebellaube und giebelseitiger Tennenauffahrt, angeblich von 1657; Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau, bez. 1592.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-66** **In Oberherrnhausen.** Kath. Filialkirche St. Valentin, Saalbau mit eingezogenem Chor und Zwiebel-Giebelreiter, 1. Hälfte 14. Jh., 1701 barockisiert; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, niedrige verputzte Bruchsteinmauer, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-74** **In Waltersteig.** Getreidekasten, erdgeschossiger Blockbau, 2. Hälfte 18. Jh., Überbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-19** **Kirchstraße 4.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, Kniestock, Laube und profiliertem Traufbündwerk, Kern 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-36** **Klosterstraße 2.** Ehem. Zehntstadel, jetzt Pfarrheim, zweigeschossiger Steildachbau mit gemalter Architekturgliederung, im Kern 1704.
nachqualifiziert

- D-1-73-123-24** **Klosterstraße 4; Königsdorfer Straße 1; Königsdorfer Straße 3; Königsdorfer Straße 5; Königsdorfer Straße 7.** Ehem. Augustinerchorherren-Stift; ehem. Stiftskirche St. Peter und Paul, jetzt kath. Pfarrkirche, barocker Wandpfeilersaal mit Abseiten, eingezogenem Chor und nordwestlichem Zwiebelturm, im Kern mittelalterlich, prägender Umbau nach Einsturz 1629-35, 1729/30 verlängert; mit Ausstattung; Stiftsgebäude, barocke Anlage um zwei Innenhöfe, 1729-45; mit Ausstattung; kath. Konventkirche Mariä Heimsuchung, Saalbau mit dreiseitigem Chorschluss und Empore, 1846; mit Ausstattung; Klostermauer, verputzte umlaufende Mauer, um 1745.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-37** **Klosterstraße 6.** Pfarrhof, zweigeschossiger Satteldachbau mit gemalter Gliederung, 1. Hälfte 18. Jh., 1855 östlich erweitert; Einfriedung, Ummauerung mit zwei putzgegliederten Portalen, 1. Hälfte 18.; Nebengebäude, kleiner Satteldachbau, 1. Hälfte 18. Jh., teilweise erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-38** **Klosterstraße 8.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger putzgegliederter Preisdachbau mit reich gestaltetem Vordach, im Kern um 1750, Umbau mit Haustür und bemalter Dachuntersicht 1869.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-39** **Klosterstraße 16.** Wohnteil eines ehem. Kleinbauernhauses, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und zweiseitig umlaufender Laube, im Kern Mitte 17. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-41** **Kuglstadtstraße 21.** Bauernhaus, zweigeschossiger putzgegliederter Satteldachbau, um 1840/50; Backhaus, verputzter erdgeschossiger Satteldachbau, um 1840/50.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-42** **Kuglstadtstraße 21.** Bildstock, kleiner Satteldachbau mit vergitterter Bildnische, 18. Jh.; mit Ausstattung; vor Nr. 21.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-22** **Lehen.** Wegkapelle, putzgegliederter Satteldachbau mit offenem Vorraum, 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-43** **Loisachweg 32.** Ehem. Flößerhaus, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, traufseitiger Laube und verbrettertem Giebel, im Kern 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-44** **Loisachweg 47.** Gasthof, zweigeschossiger Satteldachbau, bez. 1832.
nachqualifiziert

- D-1-73-123-61** **Maierwald 1.** Hofkapelle, neugotischer Satteldachbau, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-79** **Nähe Am Schloßberg.** Felsenkeller, Anlage aus aufeinanderfolgenden, tonnengewölbten Kellern, im Kern 18. Jh.; Kohleerkundungsstollen, 1889.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-8** **Nähe Hauptstraße.** Bildstock, gotisierender Tuffsteinpfeiler mit Laternenaufsatz, wohl 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-55** **Nähe Kapellenweg.** Ortskapelle St. Magdalena, historisierender Satteldachbau mit Spitzhelm-Giebelreiter, bez. 1903; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-18** **Nähe Kirchstraße.** Kath. Filialkirche St. Margaretha, Saalbau mit eingezogenem dreiseitig geschlossenem Chor und westlichem Zwiebelturm, im Kern mittelalterlich, 1659 und 1718/19 erweitert und barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-7** **Nähe Kirchstraße.** Kath. Schlosskirche Mariä Empfängnis, neubarocker Saalbau mit eingezogenem Chor und südwestlichem Zwiebelturm, von Karl Bauer, 1908/09; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-23** **Nähe St 2370.** Wegkapelle, kleiner putzgegliederter Satteldachbau mit offenem Vorraum, bez. 1811; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-63** **Oberherrnhausen 3.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, zweiseitig umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, Ende 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-65** **Oberherrnhausen 5 a.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube und verschaltem Vordach, 2. Hälfte 18. Jh., restauriert.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-67** **Oed 1.** Feldkapelle, Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung; westlich des Hofes.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-57** **Schallenkamer Straße 2.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, Bretterlaube und südlich eingezogener Giebelseite, Kern 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-123-56** **Schallenkamer Straße 4 a; Schallenkamer Straße 4 b.** Doppelbauernhaus, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss und verschaltem Giebel, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-69** **Schwaig 3.** Bildstock, Satteldachhäuschen mit vergitterter Bildnische, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-70** **Schwarzlehen 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit zweiseitig umlaufender Laube, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-71** **Speck 1.** Feldkapelle, Satteldachbau mit offenem Vorraum, Ende 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-13** **Sprengenöder Straße 2.** Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit massivem Nordteil, Flachsatteldach, Kniestock und zweiseitig umlaufender Laube, wohl Mitte 17. Jh., Dachaufbau später, erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-73** **Steingrub 1; Flur Steingrub.** Ehem. Mühlenanwesen, sog. Dittmühle, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, traufseitiger Laube und Traufbundwerk, im Kern 17./18. Jh., Dachaufbau und Bundwerk bez. 1836 (innen); Nebengebäude, erdgeschossiger unverputzter Bruchsteinbau mit Satteldach und verschaltem Giebel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-49** **Unterfeld.** Hofkapelle, kleiner Satteldachbau, 1735; mit Ausstattung; am südwestlichen Ortsrand.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-51** **Waldhauserstraße 44; Waldhauserstraße 46.** Schloss Beuerberg; Herrenhaus, zweigeschossiger historisierender Walmdachbau mit zwei runden Hauben-Ecktürmen und Zwerchgiebel, 1904; ehem. Kutscherhaus, eingeschossiger hakenförmiger Mansardwalmdachbau, nach 1904.
nachqualifiziert
- D-1-73-123-30** **Weiheweg 1.** Wohnteil eines ehem. Flößerhauses, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, umlaufender Laube und Giebellaube, Ende 16. Jh., teilweise erneuert.
nachqualifiziert

- D-1-73-123-75** **Winkl 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit umlaufender Laube, Giebellauben und Aussägearbeiten am zweigeschossigen teilverschalten Vordach sowie Traufbundwerk am Wirtschaftsteil, Kern 1. Hälfte 18. Jh., Bundwerk 1. Viertel 19. Jh., Dachaufbau später; Getreidekasten, zweigeschossiger Getreidekasten mit Umgang, bez. 158. (um 1585).
nachqualifiziert
- D-1-73-123-76** **Winkl 1.** Hofkapelle, Satteldachbau, bez. 1890; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 68

Bodendenkmäler

- D-1-8134-0004** Burgstall des hohen Mittelalters ("Happerg").
nachqualifiziert
- D-1-8134-0005** Tuffplatten- und Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8134-0007** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8134-0045** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8134-0056** Hofwüstung des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Oberhof").
nachqualifiziert
- D-1-8134-0057** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Eurasburg und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8134-0060** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Friedhofskirche St. Johannes und Paulus in Beuerberg.
nachqualifiziert
- D-1-8134-0061** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Stifts- und Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul und des ehem. Augustinerchorherrenstiftes Beuerberg, ihrer Vorgängerbauten und der abgegangenen Kirche Hl.-Kreuz.
nachqualifiziert
- D-1-8134-0063** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Margareth in Berg und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8134-0067** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Vitus in Oberherrnhausen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10